



DV 2009 des WVS in Aubonne/VD

## Verbandsreform, Wahlen, Attestbildung

Die ordentliche Delegiertenversammlung 2009 des WVS fand am 4. November 2009 im Arboretum in Aubonne statt. In den Kanton Waadt eingeladen hat der kantonale Waldwirtschaftsverband «La Forestière».

Anwesend waren 70 stimmberechtigte Delegierte sowie zahlreiche Gäste. Sie befassten sich neben den ordentlichen Verbandsgeschäften (Jahresbericht 2008, Jahresrechnung 2008, Tätigkeitsprogramm 2010, Budget 2010) schwerpunktmässig mit dem formalen Abschluss der Reform der Verbandsfinanzierung des WVS. Zu diesem Zweck hat der Zentralvorstand verschiedene Statutenänderungen sowie ein Reglement für den Reservefonds des WVS vorgelegt. Die Anträge sowie das Reglement wurden zum Teil nach einigen Diskussionen oder redaktionellen Anpassungen einstimmig angenommen. Damit hat der Reformprozess der Verbandsfinanzierung beim WVS nach rund dreijähriger Laufzeit und nicht immer geradlinigem Verlauf zu einem breit getragenen Endergebnis geführt.

Im Einzelnen wurde unter anderem anstelle der bisherigen Kontrollstelle neu eine Geschäftsprüfungskommission als ein offizielles Verbandsorgan geschaffen. Eine Anpassung wurde auch bei den Stimmrechten der Delegierten vorgenommen: Neu kann jeder anwesende Delegierte zusätzlich einen Delegierten seiner Organisation vertreten. Damit kam die DV einem Wunsch namentlich derjenigen WVS-Mitgliedorganisationen nach, welche über zahlreiche Delegiertenstimmen verfügen. Diese bekundeten zum Teil Mühe, vollständige Delegationen zusammenzustellen und ihre Stimmkontingente in vollem Umfang wahrzunehmen. Die Änderungen beim SHF Wald fanden ebenfalls ihren Niederschlag in den Statuten. Wie bisher entrichten die Mitglieder dem WVS einen festen Jahresbeitrag. Dazu kommt neu ein variabler Jahresbeitrag (SHF WVS) im Umfang von 45% des SHF Wald. Ebenfalls neu gehen 30% des SHF Wald direkt an die kantonalen Waldwirtschaftsverbände. Mit den restlichen 25% (SHF Schweiz) finanziert der WVS wie bisher den Selbsthilfefonds der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft.



Foto: F. Gilardi

Links die beiden neu gewählten WVS-Zentralvorstands-Mitglieder Jean Wenger (Präsident der Association Forestière Neuchâteloise) und Fritz Burkhalter (Vizepräsident des Freiburgerischen Verbands für Waldwirtschaft), rechts der zurückgetretene Pierre Bonhôte.

### Wahlen

Im Anschluss erfolgten die Wahlen. Turnusgemäss stellten sich der Zentralvorstand (ZV) sowie der Zentralpräsident für die kommende Amtsdauer vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010 zur Wahl.

Die Versammlung wählte Max Binder per Akklamation für eine weitere Amtsdauer zum Zentralpräsidenten. Ebenfalls per Akklamation und in globo wiedergewählt wurden die Mitglieder des ZV. Mit Pierre Bonhôte reichte ein bisheriges ZV-Mitglied seinen Rücktritt ein. Für ihn rückte Jean Wenger, Präsident der Association Forestière Neuchâteloise und Gemeindepräsident von Hauterive/NE in den ZV nach. Mit Fritz Burkhalter, Landwirt in

Alterswil/FR, Grossrat und Vizepräsident des Freiburgerischen Verbands für Waldwirtschaft, wurde ein vakanter Sitz im ZV wieder besetzt. Somit ist sichergestellt, dass die Westschweizer Kantone im ZV weiterhin angemessen vertreten sind.

Zu guter Letzt widmete sich die Versammlung noch einem forst-beziehungswise bildungspolitischen Thema, nämlich der eventuellen Einführung der Attestbildung in der Forstbranche. Die Frage hat ja in den letzten Monaten zu Diskussionen Anlass gegeben. Mit dem sehr deutlich ausgefallenen positiven Entscheid der DV ist jetzt die Marschrichtung des WVS vorgegeben und der nationale Dachverband der Waldeigentümer wird die Einführung konstruktiv mittragen.

### Mit den besten Wünschen

Verbandsleitung, Direktion und Personal von Waldwirtschaft Schweiz wünschen Ihnen frohe Festtage sowie viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Unsere Geschäftsstelle ist vom 28. bis 31. Dezember 2009 geschlossen. Im Shop bedienen wir Sie bis am 23. Dezember 2009 um 17 Uhr und dann wieder ab dem 5. Januar 2010 (Inventar: 4. Januar).

Im Anschluss an die Versammlung stand der Besuch eines Weinkellers in Echichens auf dem Programm. Angesichts der sehr positiv und konstruktiv verlaufenen Versammlung bei entsprechend gelöster Stimmung.